



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Maßnahmenpaket Kulturgutschutz im Schadensfall
- Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 05.09.2018 -

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	25.10.2018	Entscheidung

Antrag:

Die FW-Fraktion beantragt:

1. Die Stadt Ingolstadt erhebt Informationen zum Kulturgutschutz in Anlehnung an die „Information Kulturschutzgut (KGS) der Feuerwehr München“. Die Erhebung erfolgt für Kulturgüter der Stadt Ingolstadt oder Kulturgüter in Liegenschaften der Stadt Ingolstadt. Die Stadt Ingolstadt weist fremde Eigentümer oder Betreiber auf die freiwillige Möglichkeit hin, an der Erhebung teil zu nehmen.
2. Die Stadt Ingolstadt erstellt für die unter 1. genannten Objekte Priorisierungslisten und Objektinfos und passt die Einsatzleitung daran an.

Begründung:

Die Stadt Ingolstadt überprüft nach dem Raffinerieunglück in Vohburg ihr Maßnahmenpaket für lokale oder regionale Katastrophenfälle und passt dies ggf. an. Von der Ingolstädter Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet blieb das bei einem Großbrand am Folgetag zerstörte brasilianische Nationalmuseum, wobei das „kulturelle Gedächtnis Südamerikas weitgehend vernichtet“ wurde. Den in dem Antragstext genannten Maßnahmen kommt eine besondere Bedeutung bei einer frühzeitigen und gezielten Räumung „Ingolstädter“ Kulturguts im Schadensfall zu. Die Stadt Ingolstadt soll daher auch ihr Maßnahmenpaket in Bezug auf Kulturgutschutz überprüfen – mit der „Information Kulturgutschutz (KGS) der Feuerwehr München als Blaupause“ -und ggf. anpassen.

Beschluss:

Stadtrat vom 25.10.2018

Der Antrag wird weiter behandelt. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.